

## **Protokoll** **über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Ahlbeck am 15.11.2012**

Tagungsort :            Gemeindebüro, Dorfstraße 5

Beginn:                 19.00 Uhr  
Ende:                    21.15 Uhr

Anwesenheit:         Frau Zeisler, Herr Schade, Herr Krohn, Frau Bader, Herr Greese, Herr Schnellhammer, Frau Rau, Herr Kriedemann

Gäste:                 Ch. Hildebrandt, FFw Ahlbeck  
Amt:                    Frau Witt

### **Tagesordnung:**

#### **öffentlicher Teil**

- TOP 0:    Begrüßung
- TOP 1:    Einwohnerfragestunde
- TOP 2:    Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 3:    Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 4:    Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 5:    Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertreter-sitzung am 18.10.2012 und Protokollbestätigung
- TOP 6:    Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 18.10.2012
- TOP 7:    Informationen der Bürgermeisterin

#### **nichtöffentlicher Teil**

- TOP 8:    Bau – und Grundstücksangelegenheiten  
**DS-Nr. 011/039/2012 – Vorkaufsrecht der Gemeinde**  
**DS-Nr. 001/0382012 – Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung eines Einfamilienhauses**
- TOP 9:    Wohnraumvergabe
- TOP 10:   Jubiläen
- TOP 11:   Anfragen der Gemeindevertreter

### **öffentlicher Teil**

#### **TOP 0 – Begrüßung**

Die Bürgermeisterin Frau Zeisler begrüßt die Gemeindevertreter und die anwesenden Gäste.

#### **TOP 1 – Einwohnerfragestunde**

Es ist Ch. Hildebrandt als Vertreter der FFw Ahlbeck anwesend. Er erklärt, dass die Kameraden der Feuerwehr noch Ausrüstungsgegenstände benötigen und fragt nach wie viel Geld für die Anschaffung noch zur Verfügung steht. Problematisch ist die hohe Stromrechnung für das

Feuerwehrgerätehaus und die damit verbundene Nachzahlung. Das belastet die finanziellen Mittel der Feuerwehr. Herr Hildebrandt fragt nach, ob ein Kompromiss für die Bezahlung der Stromrechnung bzw. für die Anschaffung der Ausrüstungsgegenstände gefunden werden kann. Frau Zeisler teilt mit, dass heute abschließend dazu keine Aussage getroffen werden kann. Es muss erst im Amt geprüft werden, wie viel Mittel tatsächlich noch zur Verfügung stehen. Erst dann kann eine Bestellung erfolgen. Herr Schnellhammer wird dies am Dienstag im Amt prüfen, bis dahin soll durch die Feuerwehr eine Liste erstellt werden, welche Ausrüstungsgegenstände in diesem Jahr noch dringend benötigt werden.

Herr Hildebrandt spricht die Überprüfung der Feuerlöscher im Feuerwehrgerätehaus an. Nach seiner Aussage sind nicht alle benötigten Feuerlöscher geprüft worden.

Ebenso teilt er mit, dass die Feuerwehr für die Rentnerweihnachtsfeier den Fahrservice absichern würde.

Frau Rau hat noch eine private Frage. Sie möchte wissen, ob die Möglichkeit besteht, über die Wintermonate den Bierwagen in der Feuerwehr unterzubringen. Frau Zeisler erklärt, dass die Gemeindetechnik Vorrang hat; zunächst ist diese unterzubringen. Inwieweit dann noch Kapazität vorhanden ist, soll bei einem Termin vor Ort geklärt werden.

#### **TOP 2: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung**

Die Ladung der Gemeindevertreter ist ordnungsgemäß erfolgt.

#### **TOP 3: Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Die Gemeindevertretung ist mit 8 anwesenden Gemeindevertretern beschlussfähig.

#### **TOP 4. Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Zeisler bittet darum die TO um den Punkt 12 Personalgelegenheiten zu erweitern. Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung einstimmig genehmigt

#### **TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zu den Protokollen vom 18.10.2012 und Bestätigung des Protokolls**

Das Protokoll vom 18.10.2012 wird mit 7 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung bestätigt.

Kerr Kriedemann nimmt Bezug auf die letzte Gemeindevertretersitzung am 18.10.2012 und den Zaun in Gegensee. Der Bauausschuss hat den Zaun nachgemessen, dieser ist 2,02 m hoch. Die Gemeindevertreter diskutieren kurz über den Erlass einer Gestaltungssatzung. Das Bauamt möchte für die nächste Gemeindevertretersitzung vorbereiten, wie der Verfahrensverlauf für den Erlass einer solchen Gestaltungssatzung ist und ob und welche Kosten damit verbunden sind. Frau Zeisler weist darauf hin, dass mit dem Erlass nur die zukünftige Gestaltung geregelt werden kann. Schon bestehendes, wie der Zaun in Gegensee, kann nicht beeinflusst werden.

#### **TOP 6: Bekanntgabe der gefassten Beschlüsse der Gemeindevertretersitzung vom 18.10.2012**

Frau Zeisler gibt die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung am 18.10.2012 gefassten Beschlüsse bekannt.

#### **TOP 7: Information der Bürgermeisterin**

Frau Zeisler informiert, dass die Seniorenweihnachtsfeier am 08.12.2012 stattfindet. Sie fragt bei Herrn Kriedemann nach, ob eventuell die Mandolinengruppe als Programmpunkt gewonnen werden kann? Herr Kriedemann wird nachfragen.

Frau Zeisler informiert darüber, dass der Giebel des Neubaus fertig gestellt worden ist. Ebenso ist die Sanierung der Schule abgeschlossen; derzeit erfolgt die Abrechnung.

Ab dem 01.01.2013 wird der Friedhof durch die Gemeinde übernommen. Derzeit wird die Friedhofsatzung durch Frau Krohn erarbeitet. Diese soll dann in der Gemeindevertretersitzung im Dezember beschlossen werden.

Bei Frau Zeisler wurde durch Jugendliche schon mehrfach nachgefragt, ob diese den „Jugendclub“ nutzen dürfen. Die Gemeindevertreter diskutieren kurz darüber. Sie sprechen sich dafür aus, dass die Räumlichkeiten den Jugendlichen nicht zur Verfügung gestellt werden sollen. Zum einen ist keine fachgerechte Betreuung vorhanden und zum anderen gestaltet es sich versicherungstechnisch schwierig.

Frau Zeisler informiert darüber, dass für das Feuerwehrgerätehaus eine Nachzahlung für Strom fällig wird. Diese hohen Kosten wurden auf Grund eines Defektes verursacht.

Um die aus dem hohen Verbrauch resultierenden Abschläge herabzusetzen, sollen die Heizkostenzähler jetzt einmal monatlich abgelesen werden, um den tatsächlichen Verbrauch zu ermitteln und danach die monatlichen Abschläge zu berechnen.

Zeisler  
Bürgermeisterin

Witt  
Protokollantin